



# STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 9/259

## SPORTPLATZ MARIAWEILER



**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

Anpflanzung, Bindung für Bepflanzung und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

Die im Bebauungsplan so gekennzeichneten Flächen werden gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 25a BauGB das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern wie folgt festgesetzt:

1 Strauch je 1,00 qm Pflanzfläche und 1 Hochstamm je 25,00 qm Pflanzfläche.

zulässig sind:

a) Hochstämme bzw. Heister  
Stieleiche, Traubeneiche, Bergahorn, Spitzahorn, Sommerlinde, Winterlinde, Rotbuche, Esche, Zitterpappel, Roterle, Feldulme, Silberweide, Eberesche.

b) Sträucher  
Feldahorn, Waldhasel, Schlebe, Holunder, Wassereiche, Hartriegel, Liguster, Ilex, Salweide, Hainbuche, Kanadische Felsenbirne, Hundrose, Apfelrose, Weinrose.

Gemäß § 31 Abs. 1 BauGB können von der Festsetzung 'zu erhaltende Bäume und Sträucher' im Einzelfall Ausnahmen zugelassen werden, sofern eine nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes zulässige Nutzung sonst nicht oder nur unter wesentlichen Beschränkungen verwirklicht werden kann. Dem Grundeigentümer oder einem sonstigen Berechtigten ist bei einer Ausnahmeerteilung eine Ersatzpflanzung auf dem Grundstück aufzuerlegen deren Art und Größe seitens der Stadt Düren bestimmt wird.

Zeichen der Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf	Verkehrsfächen	Flächen für Versorgungsanlagen	Gestaltungsfestsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohngebäude</li> <li>Wirtschaftsgebäude</li> <li>Öffentliche Gebäude</li> <li>Geschloßzahl</li> <li>Gemarkungsgrenze</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WS - Wohnsiedlungsgebiete</li> <li>WR - Reine Wohngebiete</li> <li>WA - Allgem. Wohngebiete</li> <li>WB - Bes. Wohngebiete</li> <li>MD - Dorfgebiete</li> <li>Grünflächen</li> <li>Private Grünflächen</li> <li>Wiesengelände</li> <li>Baueingrün</li> <li>Sportplatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>M1 - Mischgebiete</li> <li>MK - Kerngebiete</li> <li>GE - Gewerbegebiete</li> <li>GI - Industriegebiete</li> <li>SO - Sondergebiete</li> <li>III - Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze</li> <li>zwingend</li> <li>0,4 - Grundflächenzahl - GRZ</li> <li>Geschöfshöhezahl - GFZ</li> <li>Baumessenzahl - BMZ</li> <li>Flächen für die Land u. Forstwirtschaft</li> <li>Flächen für die Landwirtschaft</li> <li>Flächen für die Forstwirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Offene Bauweise - g - Geschl. Bauweise</li> <li>Einzelhäuser zulässig</li> <li>Doppelhäuser zulässig</li> <li>Hausgruppen zulässig</li> <li>Einzel- und Doppelhäuser zulässig</li> <li>Baumlinie</li> <li>Sonstige Planzeichen</li> <li>Flächen f. Stellp. und Garagen</li> <li>Stellplätze</li> <li>Gem. Stellp.</li> <li>Garagen</li> <li>Gem. Garagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächen für den Gemeinbedarf</li> <li>öffentl. Verwaltungen</li> <li>Schule</li> <li>Kirchen</li> <li>soziale Gebäude</li> <li>Krankenhäuser</li> <li>Kind-Gebäude</li> <li>sportl. Gebäude</li> <li>Post</li> <li>Schulbauwerk</li> <li>Feuerwehr</li> <li>Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugabietes</li> <li>Grenze d. räuml. Geltungsbereich d. Bebauungsplanes</li> <li>Umgrenzung der Flächen für den Immissionsschutz</li> <li>Führung oberirdischer Versorgungsanlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Straßenbegrenzungslinie</li> <li>Straßenverkehrsflächen</li> <li>Verkehrsf. d. Zweckbestimmung</li> <li>öffentliche Parkfläche</li> <li>Fußgängerbereich</li> <li>Besondere Festsetzungen</li> <li>Zu erhaltende Bäume</li> <li>Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern</li> <li>verkehrsberuhigte Zone</li> <li>Zur Verkehrsf. vorgeschr. Einfahrt</li> <li>Einfahrtsbereich</li> <li>Bereich ohne Ein- und Ausfahrt</li> <li>Bahnanlagen</li> <li>Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft</li> <li>Umgrenzung von Schutzgebieten und Sanitätsobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baugrundstücke für Versorgungsanl.</li> <li>Elektrizität</li> <li>Gas</li> <li>Fernwärme</li> <li>Wasser</li> <li>Abwasser</li> <li>Abfall</li> <li>Ablagerung</li> <li>Höhenfestlegung</li> <li>Gem. § 16 Abs. 3 BauNVO wird die Höhe baulicher Anlagen in diesem Plan festgesetzt mit:</li> <li>TH - Firsthöhe in m</li> <li>FR - Firsthöhe in m</li> <li>DR - Dachhöhe in m</li> <li>SH - Stöckhöhe in m</li> <li>Oberekrone Erdgeschloßfußboden über Straßenkante (Mitte Grundstück)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>BEB. PLAN NR.: 9/259</li> <li>SPORTPLATZ MARIAWEILER</li> <li>MASSTAB 1:1000</li> </ul>

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage mit den Darstellungen des Liegenschaftskatasters übereinstimmt.  
Düren den 30. 10. 1984. MK NR. 70/83

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen § 40 NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. 10. 79 (GV NW 1979 S. 594). BBauG vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch das Gesetz zur Vereinfachung des Städtebaurechts vom 3. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) Verordnung über die baul. Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 30. 7. 1981  
Düren den 31. 12. 1984

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 76 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. 11. 85 beschlossen worden.  
Düren den 19. 11. 1985

Die Beteiligung der Bürger gem. § 2a (2) BBauG erfolgte durch öffentliche Darlegung und Anhörung am 26. Februar 1985.  
Der Bebauungsplan wurde mit Begründung am 5. 2. 1986 (BBauG vom 18. 8. 76 BGBl. I S. 2256) vom 5. 1. 1987 bis 5. 2. 1987 öffentlich ausgestellt.  
Düren den 05. 02. 1986

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 76 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) von der Stadtverordnetenversammlung am 29. 4. 1987 als Satzung beschlossen worden.  
Düren den 30. 4. 1987

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am 25. 9. 87 angezeigt.  
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 21. 8. 1987.  
Az.: 352/86-1501-208/187  
Köln, den 18. 12. 1987  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
Im Auftrag

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und öffentliche Auslegung des Planes wurde gem. § 12 BauGB vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) ortsüblich bekanntgemacht.  
Düren den 9. 01. 1988